



RANGERDIENST JURA-SÜDFUSS ... Erlebnisse zwischen Berg und Fluss

Organisation und Zielsetzung

Hinter dem Label "Rangerdienst Jura-Südfuss" steht eine Ein-Personen-Institution welche sich grundsätzlich als Non-Profit-Organisation im Dienst von Mensch, Natur- und Umwelt versteht. Ihr Ziel ist es, der breiten Öffentlichkeit mit verschiedenen Angeboten Einblicke in den aktuellen Zustand der Natur und der Kulturlandschaften im Jura, am Jura-Südfuss und im angrenzenden Mittelland sowie zur geologischen Entstehung und zur geschichtlichen und kulturellen Entwicklung dieses vielfältigen Lebensraumes zu vermitteln.

Weiter bietet der Rangerdienst Jura-Südfuss verschiedene gemeinnützige Dienstleistungen zum Schutz und zur Erhaltung der natürlichen Vielfalt und zur Aufwertung der Lebensräume in der Region Jura-Südfuss an.

Der Anbieter ist dipl. Ranger BZWL und hat diverse Aus- und Weiterbildungen im Natur- und Umweltbereich absolviert. Zudem besitzt er langjährige Berufserfahrung im Umwelt- und Gewässerschutz.

Sitz der Institution ist in Selzach (Kt. Solothurn).

Dienstleistungsangebot und Aktionsgebiet

Das **Angebot** beinhaltet im Wesentlichen folgende Dienstleistungen:

- (Schutz-)Gebiets-Betreuung und -Aufsicht (Übernahme von Betreuungsmandaten)
- Besucherlenkung und Besucherbetreuung in (Schutz-)Gebieten
- Erarbeiten von Besucherlenkungs-Konzepten
- Ausführen von Aufwertungs-, Unterhalts- und Pflegearbeiten in Schutzgebieten und an Gewässern
- Monitoring von Flora und Fauna sowie Landschaftsentwicklung
- Speziell Monitoring von Biber- und Fischotterpopulationen und deren Habitate
- Neophyten-Monitoring und -Beratung
- Unterhalten und Aktualisieren von Naturinventaren in Gemeinden
- Führungen/Exkursionen/Naturbeobachtungen für Gruppen, Familien und Einzelpersonen
- Erlebniswanderungen (Geschichten- und Sagen, Naturphänomene, Landschaften etc.)
- Allgemeine Informationsvermittlung zu Natur- und Landschaft (Vorträge)
- Projektmitarbeit in verschiedenen Umwelt- und Naturschutzorganisationen

Das **Aktionsgebiet** der Institution umfasst primär folgende Regionen:

- Den Solothurner- und angrenzenden Jura sowie den Jura-Südfuss zwischen Biel und Olten
- Das angrenzende Mittelland mit Aareraum von Olten bis Lyss/Aarberg
- Den Lauf der Emme von der Mündung in die Aare bis ins Quellgebiet Hohgant

Kosten

Leistungen, die für Gemeinnützige Organisationen oder für Bildungsinstitutionen erbracht werden, sind - im Sinne des Non-Profit-Gedankens - grundsätzlich unentgeltlich. Für private Führungen, Exkursionen und kleinere Aufträge im Natur- und Umweltschutzbereich wird pro Halbtages-Engagement jeweils eine generelle Pauschale von CHF 50.- zur Deckung der allgemeinen Unkosten erhoben.

Zusätzlich anfallende spezielle Kosten (evtl. Reise-, Verpflegungs- und Unterkunftskosten), Kosten für Info-Material, Fotokopien etc. sowie Auslagen für Leistungen Dritter, die im Rahmen eines Auftrages nach Vereinbarung erbracht werden müssen, gehen in jedem Fall zu Lasten des Auftraggebers und werden diesem zum Selbstkostenansatz in Rechnung gestellt.

Bei Führungen, Exkursionen, Erlebniswanderungen, Vorträgen etc. haben die Teilnehmenden die Kosten für die Anreise und die Verpflegung, für allfällige zusätzliche Transporte sowie Unkosten für spezielles Informationsmaterial selbst zu tragen.

Die Versicherung (Unfall, Haftpflicht etc.) ist in jedem Fall Sache der Teilnehmenden.

Grössere kommerzielle Aufträge oder Langzeitverpflichtungen werden nur im Rahmen von befristeten Anstellungsverhältnissen übernommen. Als Grundlage dienen die Gehaltsansätze des Berufsverbandes Swiss-Rangers.

Selzach, 23. Aug. 2020 / HPB